

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

21.11.1911 (No. 323)

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt in allen Preislagen
Friedrich Blos = Neuheiten jeder Art = für Raucher
 F. Wolf & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstraße 104, Herrstr.-Ecke, die verschiedensten Ausführungen

Zigarren-Etuis
 -Kasten
 -Ableger
 -Abschneider
 Taschen Feuerzeuge
 Rauch-Lampen
 Schwedenständer-Feuerzeuge usw.

Zigaretten-Etuis
 -Kasten
 -Aschen-Becher
 -Schalen
 Rauch-Garnituren
 Rauch-Tische

Haus Köchlin empfiehlt
 Figuren, Büsten, Gruppen
 in Terracotta, Marmor, Bronze und Kunstguss
 schöne, aparte Modelle.
 Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Heizt



Braunkohlen-Brikets

Zu beziehen von sämtlichen besseren
 Karlsruher Kohlen-Handlungen.

Geschäfts-Avis!

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe mein gesamtes Lager, in nur besten deutschen und englischen Stoffen verarbeitet zu eleganten Kostümen, unter Garantie für besten Sitz.

Eingeteilt in 3 Serien:

Serie I jedes Kostüm 100 Mk.
 Serie II jedes Kostüm 120 Mk.
 Serie III jedes Kostüm 140 Mk.

Flausch- u. Regenmäntel sowie garnierte Taillen u. Blusen werden ebenfalls zu ermäßigten Preisen gefertigt.

Max Peter, Wiener Damenschneider,
 Kaiserstrasse 233. ☐☐☐ Telephon 1959.

Vom 1. April an befindet sich mein Geschäft Ecke Erbprinzen- und Waldstrasse, im Neubau.

Die drohende Erkältung
 bleibt aus oder verläuft harmlos, wenn bei Beginn der Verschleimung im Halse rechtzeitig ein paar **Wybert-Tabletten** genommen werden. Sie bringen die Heiserkeit zum Schwinden und erhalten die Stimme klar und frisch. Sie sind ein so unentbehrliches Hausmittel, daß diejenigen, die ihre überraschende Wirkung kennen, sie im Hause nie ausgeben lassen. Die Schachtel kostet in allen Apotheken und Drogerien 1 Mark.

Depots in Karlsruhe: Internation. Apotheke, Kaiserstr. 80, Adler-Apotheke, Schützenstr. 21, Hilda-Apotheke, Kaiserstr. 66, Hof-Apotheke, Kaiserstr. 201, Marien-Apotheke, Marienstr. 48, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26, Jul. Dehn, Nachf., Kähringerstr. 55, Fidelitas-Drogerie, Kaiserstr. 74, Drog. von J. Lösch, Herrenstr. 33, A. Salzer's Drog., Kaiserstr. 140, Strauß-Drogerie, Mühlburg, v. Th. Wals, Kurvenstr. 17, Bestend-Drogerie, Solfenstr. 128, und Drogerie von W. Tscherning, Amalienstr. 19; in **Durlach:** Eimhorn- und Löwen-Apotheke und Adler-Drogerie; in **Göttingen:** Stadt-Apotheke.

Es gibt nurein **Dr. Gentner's**
Nigrin
 Vorzüglichste Schuhcreme
 Schutzmarke Kaminfeiger.



Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke. All. Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Alpina Uhren zuverlässig u. preiswert



Alpina sind die Erzeugnisse der Uhren-Fabrikations-Gesellschaft Union Horlogère, Elol-Glashütte i. S.-G.m.b.H. Chronometer Alpina ist die beste Präzisionsuhr für genau Schandenszeit. Die Union Horlogère ist in allen Städten durch die renommierten Uhren-Geschäfte vertreten, und wird für die verkauften Uhren von allen Vertriebsstellen gemeinsame Garantie übernommen. Diese Garantiegemeinschaft ist von grosser Wichtigkeit bei Geschenken, auf Reisen und bei Wohnungswechsel.

Alleinvertretung für Karlsruhe:
Wilh. Devin, Hof-Uhrmacher, Kaiserstrasse 203.

Klavierstimmungen
 und fabrikmässige Reparaturen.
Meister für Pianofortebau.
Chr. Stöhr, Pianofortebauer.
 Pianolager.
 Lager: Verlängerte Ritterstr. 11, nächst der Gartenstrasse.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister
 eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht
 31 Amalienstr. KARLSRUHE i. B. Amalienstr. 31

Eigene Entwürfe Eigene Fabrikation
 Gegründet 1883 Telephon Nr. 114

Speise-Zimmer, Herren-Zimmer, Schlaf-Zimmer, Salons, Küchen, Einzel-Möbel.

Gediegene Ausführung. Eigene Polsterwerkstätte.
 Besichtigung ohne Kaufzwang.

Weihnachts-Ausstellung
 von
Spielwaren und Korbwaren
 bei
F. Wilhelm Doering
 Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Höhen und Tiefen.
 Roman von Anton Freiherr von Perfall.
 (Hildebrand verboten.)

(6)
 Leinemann blühte lachend in das etwas verlebte Antlitz Ambros', und sein Auge schweifte die schlante Gestalt herab, die in der flotten und doch nachlässigen Kleidung einen unsoliden Eindruck machte.

„Ja so, wegen dem Holz! Tausend Ester stehen zur Verfügung, vielleicht noch mehr, zum alten Preis natürlich, Sie kennen ja den Leinemann — na, Fichtner — da lachen Sie! Wenn der Leinemann halt nicht wär', euer ganzes Zeug da wär' für nichts.“

Fichtners Stirnrunzeln verlor sich. War nicht das Holz da zu den Verzimmern, mußte er die üble Laune des Direktors ertragen — er lachte.

„Wen haben Sie denn schon wieder in der Arbeit?“

„Er hat mich in der Arbeit — ein verfluchter Kerl, der Ambros hat mich schön dranekriegt. Sie kennen ja das Anwesen, Herr Hintermooser, dreißigtausend Mark bar — auf den Tisch — das kann nur der Leinemann! Was wollte ich machen? — Er sieht schlecht, der arme — einen alten Vater, viel Kinder — mein gutes Herz hat mir schon manchen Streich gespielt — pah, was tut's! — Ein andermal kommt's wieder rein, man muß den Leuten auch Isten, so lang man kann, wenn man auch keinen Dank hat! Dank? — Grobheit, sage ich Ihnen. Da hätten Sie den Alten sehen sollen! Gott, was er mich nannte in seinem Unverstand — und ich hab's ruhig angehört, solche Leute können mich nicht beleidigen. Der Junge hat mir dafür die Hand gefügt, und sie hat geweint, wie sie das Geld einstrich, und ich — ich hab mitge- weint.“

Sein breites Gesicht nahm einen möglichst melancholischen Ausdruck an, und seine kleinen Augen füllten sich wirklich mit Tränen.

„Ein schönes G.D. für das Anwesen,“ fuhr Ambros auf, der mit offenem Mund auf Leinemann lauschte. „Dreißigtausend Mark — da langen ja bei uns dann achtzigtausend net.“

Der Jude schloß langsam die Augen wie eine Katze im Vollbe- hagen, dann öffnete er sie zu einer ungewöhnlichen Größe, als wolle er das ganze Hintermooseranwesen dazeln lassen, und sah fest auf Ambros.

„Sangen auch net, Herr Hintermooser,“ sagte er kurz, mit dem Fingerring auf den Boden aufstehend.

Der rückte sein Hütchen in die Stirne und kratzte sich hinter dem Ohre.

„Himmel, das wär' was!“

Der Platzmeister entfernte sich, um dem Direktor über das Aner- bieten Leinemanns Rapport zu erstatten; er drückte ihm freundschaftlich die Hand, Ambros völlig ignorierend.

„Was man alles anfangen könnt' mit achtzigtausend Mark!“ sagte Ambros, gedankenvoll vor sich hinstarrend. „Ein Herr bist halt, und so —“

Moses betrachtete lauernd den jungen Mann.

„A Knecht, der sich jahrein, jahraus abrauert um seinen Unter- halt,“ erwiderte verdrossen Ambros, „trägt ja nix, die lange G'schicht. Erst wenn man's so treibt wie der Vater — das Holz net verkauft in der Grindel — als ob's besser wer'n tät.“

„Kannst es ja anders mach'n, wenn's einmal dein g'hört, die Sach,“ meinte Moses, „was ich g'sagt hab', bleibt g'sagt!“

„Derweil!“ Ambros machte eine verächtliche Bewegung.

„Derweil!“ Leinemann spreizte die Finger nach alter Gewohnheit und grinte häßlich, dann rückte er dem jungen Mann näher an den Leib.

„So heirat halt die Franzl vom Fischer, nachher muß er übergeb'n, der Alte, der Lechsteiner gib't net anders, sein Mäd'l, und dein Vater will's doch zur Schwiegertochter haben — der Leinemann weiß alles! — hih! Heirat's — was ist dabei! Hat a Geld und ist a saubere Dirm! Dann bist du der Herr — und ich — ich bin dein guter Freund.“

„Und d' Franzl mei Weib! Mit achtzigtausend Mark — da wüßt' ich mir halt eine andere!“

Das Blut stieg ihm in das Gesicht.

„Mit achtzigtausend Mark! Glaubst, daß mich a Herrische aus- schlägt! Daß i net dazu paß? Pah schon dazu mit achtzigtausend Mark.“

Er schüttelte erregt das volle Glas Bier hinunter und bestellte ein neues.

„Da wär' man a wirklicher Herr damit — aber mit der Franzl — in der Stadt — man könnt' do net in dem Rest bleib'n mit achtzig- tausend Mark!“

„Freilich net, Herr Hintermooser — in die Stadt, natürlich! In Häuser spekulieren — laugt ja — auf der Straß'n liegt dort das Geld — und Sie wären der Mann dazu — Leinemann & Kompanie — was!“

Er schlug ihm lachend auf das Knie.

„Und wer ist denn dann die Herrische, die d' Franzl ausg'stoß' hat?“ fragte er, zynisch lächelnd.

„Ausg'stoß'?“ Da war net viel zum Ausstech'n —“

Ambros jögerte mit seinem Gestänbnis.

„Na, raus damit! Der Leinemann weiß immer an Rat.“

„S is ja zu dumm! Hab's erst a einzigmal g'seh'n gefest abend. Meine Schwester hat's bracht zum Uebernach'n — a Sängere ober a Schauspielerin, so was — aber schon damisch schön und g'schmack- 's is ja zu dumm, i und die! Ja, mit achtzigtausend Mark, warum net Was, Herr Leinemann?“

„Ein Theaterdame also! Na, ich hab' mir's schlimmer gedach't — kennen wir —“ er klopfte seine schmutzige Weste und lächelte über- legen. „Heiraten Sie ruhig die Franzl — das andere gibt sich dann schon mit den achtzigtausend Mark! Beim Theater ist man nicht so emp- herzig — ein hübscher junger Coemann — Kapitalist — das zieht — und die Franzl ist ja ein guter Kerl —“

Ambros schämte sich ein-n Augenblick selbst über dieses Anstehen, das er wohl verstand, das gute Blut in ihm empörte sich dagegen.

Er fühlte sich unwohl in seiner Sphäre, jeder Sommer, der ihn in Verkehr mit Fremden brachte, näherte dieses Gefühl. Im Vergleich mit dem scheinbaren Wohlleben dieser vornehm aussehenden, geist-

Kaiserstr. 104, Herrenstr.-Ecke — Fernsprecher Nr. 213.

Grossherzogl. Hoflieferant
Königl. Schwed. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

empfehlen grosse Auswahl in allen Preislagen

Fächer

für Tanzstunden, Ball, Gesellschaft, Theater, Trauer etc.
aus Crepe, Spitzen, Gaze, Seide, Federn, Holz etc.
Das Neueste und Eleganteste
in den verschiedensten Arten und Ausführungen.

Prompte Besorgung von Neuemontierungen und Reparaturen.

Bekannt für
Cigarren u. Rauchtobak
ist die
Emmerlicher Waaren-Expedition
Kaiserstrasse 152.

Ausnahme-Preise

ca. 250 Knaben-Anzüge von Mk. 2.80 an
ca. 150 Burschen-Anzüge von Mk. 6.50 an
Herren-Anzüge . . . von Mk. 11.— an
Paletots und Ulster . von Mk. 12.— an

Adlerstr. 18a E. Hahn Adlerstr. 18a
langjähr. Angest. der Fa. Ornstein & Schwarz.
Jeder Käufer erhält bei Einkauf von 10 Mk. an ein Geschenk gratis.

Holzhandlung J. Kotterer,
Marienstr. 60, im Sägewerk.
empfiehlt alle Sorten
Breiter, Rahmen, Latten, Stabreiter, Verkleidungen, Halbtreter.
Pitch-pine, schwed. Bodenriemen etc.

Geschäftsprinzip:
„Ausführung wie neu,
Behandlung aber chlorfrei.“

Die Wiener Neuwäscherei und Rasenbleiche
Inh. Albert Lau,
Karlsruhe, Scherrstrasse 10-10a,
Annahmestellen: Scherrstrasse 10 und 10a,
Waldhornstrasse 88 (Ecke Durlacherstr.),
Seubertstrasse 2 (Ecke Gerwigstr.),
in Mühlburg Rheinstrasse 87,
in Grötzingen Kelterstrasse 88,
empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen und Bügeln sämtl.
Arten Wäsche. Spezialität: Herrenstärkwäsche und Aus-
steuerwäsche in feinsten Ausführungen.
Prompte Lieferung. Schonendste Behandlung. Billige Preise. Ver-
langen Sie bitte Preisliste. Abholen und Zustellen der Wäsche kostenlos.
Aufträge per Postkarte erbeten. Porto wird vergütet.

gewandten, den Landleuten so überlegenen Leuten empfand er seine
Bauernexistenz als unendlich ärmlich, schal und gennühslos; sein rauher,
ungebildeter Vater, der nie dachte, nichts kannte wie Arbeit, stieß ihn ab.
Die berbe, ewig gleiche, ohne Genuss genossene Nahrung, die schlichten
Wohn- und Kleidungsverhältnisse erschienen ihm im Licht der Armut,
der Dürftigkeit — kurz, er fühlte und dachte nicht mehr als Bauernsohn.
Franz, die Tochter des Hofrichters Schleiterer, hatte er vor einigen
Jahren wirklich gern gehabt, sie hatten sich schon als Kinder auf dem
See und auf der Alm zusammen herumgetrieben, seit langer Zeit schon
kam sie ihm furchtbar einfüßig vor. Ihr züchtiges, zimperlaches Wesen
ihm gegenüber war ihm langweilig.

Er wusste, daß der Vater all seine Hoffnung auf eine Heirat mit
der in seinen Augen unübertrefflichen Franzl setzte, aber er konnte sich
nicht entschließen, den Herzenswunsch des Alten zu erfüllen, dem er sich
von Jahr zu Jahr mehr entfremdete; so vernachlässigte er das Mädchen,
bis allgemein schon als seine Braut galt, auf trankende Weise.

Die Theorie, welche eben Moses entwickelte, leuchtete ihm ein.
„Der Alt' wird sich hübsch einpreis'n, wenn's ans Verkauf'n ging,
da künnt' was passier'n,“ meinte, nicht mehr von dem Gedanken lassend,
Ambros.

Moses' Augen schillerten, auf seinen runden Wangen erschienen rote
Flecken; daß er seinem Lieblingsplan, das wertvolle Hintermoosgerannweien
zu erwerben, so nahebräde, ließ ihn fast alle Vorsicht vergessen.

„Das kommt nur auf die Uebergabe an — das muß man eben
verstehen, junger Freund —“

Er setzte sich so, daß ihm niemand in das Gesicht sehen konnte,
und näherte seine dicke Lippe dem Ohre Ambros'.

„Das ihm alle möglichen Vorteile — g'wandt (kleiden) ihn zweimal,
wenn er's einmal verlangt, gib ihm zwanzig Mark in d' Tasch'n, wenn
er zehn Mark verlangt im Monat, gib ihm das schönste Zimmer, und
hoff, was er verlangt, reb', als wär' das all's nur so a Form und all's
b'ieb' doch beim alten, nur — das volle Eigentumsrecht wahr dir, junger
Mann, davon laß kein Tüpfelchen weg, nig von ein' Einspruchsrecht beim
Verkauf oder Tausch, in die Wirtschaft, nig, gar nig — dann bist gut

**DR. OETKER'S
Pudding**

aus Dr. Oetkers Puddingpulver zu 10 Pfg. ist eine
wohlschmeckende und billige Nachspeise.
Für Kinder gibt es wegen seines reichlichen Gehaltes
an phosphorsaurem Kalk nichts besseres!

erhält täglich Eingang von **Neuheiten**
in praktischen
Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.
Gebrauchs-Gegenständen
für Haus und Tafel.

Norddeutscher Lloyd - Bremen
Schnell- und Postdampfer-Verbindungen nach allen Weltteilen

von Bremen nach
New York + Baltimore
Philadelphia + Galveston
++ Kanada + Cuba ++
Brasilien + La Plata +

Genua - New York
Bremen-Ostasien + Bremen-Australien.
Anschlußlinien: Austral-Japan- und Singapore-Neuguineo-Linie
Mittelmeer - Dienst
von Marseille über Genua, Neapel, Catania nach dem Mittl. Mittelmeer und Schwarzen
Meer. Marseille-Alexandrien. Marseille-Tunis-Djerid-Cyprus-Alexandrien. Genua-
Neapel-Corfu-Alexandrien
Ausgabe von Reise-Schecks und Welt-Kreditbriefen.
Auskunft erteilen
Norddeutscher Lloyd Bremen
und seine Vertretungen
In Karlsruhe i. B.: Generalagentur für Baden Fr. Kern,
Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße.

Glashütter-Uhren
brauchen zwecks Reinigung, Reparatur oder Regulierung nicht
nach der Fabrik geschickt zu werden. Diese Arbeiten, die
mehr Kenntnisse und vollkommene Einrichtungen erfordern,
als für gewöhnliche Uhren nötig, werden bei mir mit der
ganzen erforderlichen Sorgfalt unter zweijähriger Garantie
ausgeführt. Auch übernehme ich alle anderen Reparaturen
einfacher und feiner Uhren zu mässigen Preisen.

G. SCHMIDT-STAUß, Hofuhrm., Kaiserstr. 154.
Niederlage der berühmten Glashütter-Lange-Uhren.

Syndikatsfreies Kohlen-Contor
Hugo Zinsmeister
nur Karlstrasse Nr. 45
Telephon Nr. 2644.
Prompte und reelle Bedienung.
Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte auf die Hausnummer zu achten.

Aufpolieren
von
Flügeln u. Pianos
übernimmt bei billigsten Preisen
J. Kunz, Piano-
Magazin,
Karl-Friedrichstrasse 21.

Jeden Mittwoch
billiges Kalbfleisch
Von jetzt ab gibts jeden Mittwoch
bei Meßner E. Lauz, Kaiser-
strasse 18,
prima Kalbfleisch,
das Pfund 10 Pfg. billiger wie
die übrigen Tage.

Edles Bauernbrot
zu haben Sofienstraße 138, Baden,
Gottfr. Gertgart.

HANDARBEITEN
:-: Sonder-Abteilung :-:
Fachmännische Bedienung

**Täglich Neuheiten in
mässigen Preislagen**

Paul Burchard
Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

Pferde
bewahren auch im
Winter auf glatter
Bahn ihre volle
Leistungsfähigkeit
durch Leonhardt's
Original-H-Stellen [L.]
mit der Marke [CP]
Original-H-Stellen sind
auswärtig und im
Gebrauch die
billigsten.

Empfehle meinen direkt von der
Plantage kommenden
Ceylon-Tee
zu 2.50 und 3.00 Mk. das Pfd.
Hohe Referenzen. Muster gratis.
Postkarte genügt.
R. Egremont, Bunsenstr. 12 III.
Prima
Speisefartoffeln
Zentner Mk. 3.70.
Schweine-Zucht u. Mastanstalt
Ettlingen.
Telephon 235 Bunsenstr. 63.

Wie neu
erhalten Sie Ihre Herren-
Stärkewäsche gewaschen
und geplättet in der
Original
Paris. Neuwäscherei
von
Maraschi-Mangin, Stuttgart.
Grösste Schonung der Wäsche.
Abholung und Ablieferung
innerhalb 8 Tagen kostenlos.
Annahmestellen:
Färberei **D. Lasch**, Sofien-
strasse 28.
Kaiserstr. 40, Ludwigplatz 40,
Marienstr. 45, Augustastr. 13,
Georg-Friedrichstrasse 22,
Kaiser-Allee 33, Rheinstr. 25,
Durlach, Hauptstrasse 50.

Elektra-Kerzen
vereinen alle Vorzüge
erster Marken. Nehmen
Sie nichts anderes. Pak.
gr. Kerzen 60 u. 40 Pfg.
Hier bei **H. Bieler**,
Parf., Kaiserstraße 223.

Kochherde
werden sachgemäß
repariert und aus-
gemauert in der
Herdfabrik **Karl Chreifer**,
Gerrenstraße 44. Telephon 2071.
Erfasteile stets vorrädig.

Miet-Pianos
empfiehlt
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Corset Imperial Directoire.
Im Schnitt und Sitz unerreicht
für die Mode-Herbst-Saison 1911.
Die elegante Dame folgt der heutigen
Moderichtung und trägt
Corset Imperial
mit doppelter Rückenschnürung.

Die Façons
und Aus-
führungen
des Corsets
Imperial sind
tonangebend,
das Material
erstklassig.
Ich bringe
im Corset Im-
perial stets
das Neueste
und Vorteil-
hafteste zu
soliden
Preisen.
Zu haben von
Mk. 7.50 an.

Alleinverkauf:
Korsetthaus „Imperial“
Frau **O. Rumpf**,
Kaiserstr. 36.
Telephon 824.
— Auswahlsendungen bereitwilligst. —

heraus und 's Einspreis'n wird sein umsonst von dem alten, groben Mann!
— Nicht daß ich dir schlecht raten will gegen deinen Vater — heileib'
net — nur daß d' Franzl net heirat'it umsonst und mit kein Vorwurf
macht später.“

Ambros hörte andächtig zu.
„Wenn er's spannt, is's aus, nachher stirbt er auf dem Hof,“
küßerte er dem Händler zu, „drum Vorsicht, Herr Weinmann.“
„Ich? Er lächelte überlegen. „Das rat ich dir, Ambros; wie
a Snetzt mußt du arbeiten jetzt, a rechte Freud zeig'n am Hof, weg'drauen
vom Weg, wenn der Weinmann kommt.“

Einige Fuhrleute traten ein und setzten sich an den Tisch nebenan.
Moses zwinkerte bedeutungsvoll mit den Augenbedeln, stand plötzlich auf
mit einem oberflächlichen Gruß, als sei er nur zufällig neben Ambros
gesessen und ging. Die Arbeiter erhoben sich alle von ihren Stühlen und
grüßten ihn so ehrerbietig wie den Herrn Direktor, und er winkte gnädig ab.
„Bleibt sitz'n, Leut'!“

In Ambros' garte es wild durcheinander, er empfand das Bedürfnis
in seiner unruhigen Seele, sofort etwas für die Sache zu tun; er ging,
niemand grüßte ihn, jetzt fiel ihm das auf.

Draußen rasselte, stöhnte, zischte es auf allen Seiten, über ihm
liefen geschäftig die mächtigen Treibriemen durch die glühende Luft,
welche das große Schwungrad trieben im Maschinenhause. In einer
langgestreckten Halle rasselten ganze Jüge lohlengefüllter Hunde, die eben
gefordert wurden, der Bahnladestelle zu; überall tausendfältiges Leben
wie in einem Ameisenhaufen. — Da wurde Geld verdient, ganze Jüge
voll bares Geld. Das war ein Unternehmen, so etwas vermag nur
das Kapital, die Industrie, und sein toller Vater will sich dagegen
stemmen mit seinem Bauerntum, will diesen unerhöplichen Reichtum
eine fünfundsanzig Zentimeter dicke Erbschaft entgegensehen, die ein
bißchen Gras und Wald hervorbringt, mit der sich sein Geschlecht seit
einem Jahrhundert und darüber abgemüht Jahr für Jahr, ohne mehr zu
gewinnen als das tägliche Brot.

(Fortsetzung folgt.)

Für
Weihnachts-Geschenke bieten meine **98** Pfennig-Tage
 günstige Einkaufs-Gelegenheit.

Kaiserstraße 181 **M. Schneider** Ecke Herrenstr.

Feine Leder-Waren
 Reise-Säcke
 mit und ohne Toilette-Einrichtung
 Hand-, Reise-, Geld-, Kurier-Taschen
 Damen-Taschen in verschiedenen Arten
 empfiehlt große Auswahl — neue Lederarten — in allen Preislagen

Portemonnaies
 Zigarren-Etuis
 Zigaretten-Etuis
 Brief-Taschen
 Banknoten-Taschen
 Schreib-Mappen etc.

Großherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 Kaiserstraße 104
 Herrenstraße-Ecke.
 :: F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie. ::

Hofkonditorei  **Otto Schwarz**
 Karlstrasse 49a **Telephon 1793**
 empfiehlt
Karlsruher Früchtebrot
Dresdener Stollen
 nach echtem Rezept.

 **Die beste Karlsruher Puppenklinik**
 von **Gustav Schneider**, Perückenmacher,
 Herren- und Damenfriseur
 Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19 — Telephon 1720
 repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen
 Puppen.
 Die besten Ersatzteile in reichster Auswahl vorrätig.
 Die schönste und geschmackvollste Auswahl in
Gelenkpuppen, gekleidet und ungekleidet, Stoff- und
 Ledergestelle, **Celluloidpuppen**, Schuhe, Strümpfe,
 Hüte, Kleider, Wäsche etc., Angora- und echte
 Haarperücken.
 Anfertigung nach jeder Angabe. — Reelle und
 billige Preise. — Auf alles Rabattmarken.
 Auf gekleidete Puppen bis 1. Dezember
doppelte Rabattmarken.

Wegen Todesfalls setze ich den Ausverkauf meines großen
 Lagers in **Lederwaren** fort und gewähre 10—25 % Rabatt.
 Zugleich empfehle ich mein großes **Möbel- und Polster-**
warenlager sowie alle Sorten **Linoleum** zu ermäßigten Preisen.
Fr. Guthörle, Kreuzstraße 26.




Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Wein-Restaurant
14 Luisenstr. 14, nächster Nähe d. Stadtgartens.
 Mache hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich das
Wein-Restaurant früher Fränkle
 wieder eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben
 sein, durch Verabreichung von nur **prima Weinen**
 und **Speisen** meine werten Gäste, Freunde und
 Gönner aufs beste zufrieden zu stellen.
 Um geneigten Zuspruch bittet
Dionys Ulrich,
 früher Gasthaus Neuhaus, Staufenberg (Murgtal).

Ober-Engadin St. Moritz 1850 m
 u. M.
Hotel Steffani. Gut empfohlenes Haus
 für den Winteraufent-
 halt, vorzüglich einge-
 richtet. Moderner Comfort. — Bierauschank v. Fass.
 Mässige Pensionspreise. Ue 1855

Haus Köchlin empfiehlt
 in reicher
 Auswahl
 Ritterstr. 5 nächst Kaiserst.

Tischservice, Kaffee-, Teeservice,
 Dessert-, Fisch- u. Wildservice, Waschs-service,
 Teetassen, Moccattassen etc.
 Meissener Porzellane. Englische Porzellane.

 **GEBR. LEICHTLIN** 
 Zähringerstraße 69 **Telephon 48**
 Lager feiner Spielkarten, als:
 Whist, Piquet, Patience, Bezique, Bridge, Deutsche,
 Cego, Skat, Taroc, Lenormand etc. 



Unter der Devise:
Wer vieles bringt, bringt jedem etwas,

enthält das Programm:
 zwei grossartig fesselnde Dramen, eines aus dem wilden Westen,
 eine hochinteressante Naturaufnahme, ein äusserst unterhaltendes
 Tonbild, eine Humoristika sowie eine kinematographische Bericht-
 erstattung der letzten Ereignisse.

Kohlen- und Holz-Handlung
 von **LOTTIE KRUTZ**
 Ruhr-Destillations-Koks.
Anthrazit-Eiforbriketts.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kontor: Waldstrasse 44
 Telefon No 54

Rohr-Fettsäuren
 Rohr-Massschmelzen
 Anthrazitbriketts
 Briketts mit Koks

Buchholz
 Tannen und Fichten
 Anfeuerholz
 Schwarzenholz

Damenwäsche

Taghemden, Nachthemden, Nachtsachen, Bein-
 kleider, Unterröcke, Untertaillen in guter Aus-
 führung und grosser Auswahl, fertig und auf Bestellung.
 Neu aufgenommen: **Kinderwäsche**
 empfiehlt billigt
C. F. Treiber, Betten- und
 Wäschegeschäft
 Waldstrasse 48.

Haarkrankheiten,

wie Haarausfall, Schuppen, Flecken, Kopfschmerzen werden nachweislich
 mit gutem Erfolg nach wissenschaftl. Methode behandelt.
 Älteste und Anerkennungsschreiben stehen zu Diensten. Damen- und
 Herrenbedienung. Anfertigung aller Haararbeiten.
Friseur J. Heppes, Haarpflege-Spezial-Geschäft,
 Herrenstrasse 25, einzige Spezialität am Plage.

Karlsruher Familien-Krankentasse

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
 Unter staatl. Aufsicht. Gegründet 1890
Geschäftsstelle: Gerwigstrasse 60
 Vorstehender: **W. Hof, Wilsheimstr. 25 II.**

Filialen:
 Weststadt: Sofienstr. 89 IV
 Mittelstadt: Zähringerstr. 82 II
 Südstadt: Morgenstr. 6 II
 Oststadt: Gerwigstr. 60 III

Zum Beitritt sind Kinder allein sowie jede Person männ-
 lichen oder weiblichen Geschlechts berechtigt, wenn dieselbe
 nicht über 55 Jahre alt ist. — **Aufnahmegebühr**
Mf. 1.50. Keine ärztl. Untersuchung bei der Auf-
nahme notwendig. — Die Kasse gewährt ihren Mit-
 gliedern bzw. deren verstorbenen Familienangehörigen im
 Erkrankungsfall freie ärztliche Behandlung, sowie die vom
 Arzt verordnet. Medicamente auf die Dauer von 26 Wochen.
Freie Arztwahl.
 Aufnahmeformulare, Satzungen sowie jede weitere Aus-
 kunft durch die Geschäftsstelle und obige Filialen.